

Lies den folgenden Text!

Albert kommt aus Paris. In diesem Sommer macht er einen Sprachkurs in Freiburg. Das ist eine Universitätsstadt im Süden von Deutschland. Es gefällt ihm hier sehr gut.

Morgens um neun beginnt der Unterricht, um vierzehn Uhr ist er zu Ende. In seiner Klasse sind noch 14 Teilnehmer, acht Mädchen und sechs Jungen. Sie kommen aus Frankreich, aber nicht alle aus Paris.

Alberts bester Freund Robert macht gerade auch einen Sprachkurs, aber in Hamburg, das liegt ganz im Norden von Deutschland. Albert und Robert bleiben für sechs Wochen in Deutschland. Nach dem Sprachkurs machen sie eine Abschlussprüfung.

Nach der Schule wollen die beiden in Deutschland studieren. Albert will Tierarzt werden, sein bester Freund will das auch . Aber Roberts Eltern sind beide Zahnärzte. Sie wünschen, dass er bei ihrer Klinik arbeiten wird.

1. Der Text spricht über:

- Zwei Franzosen und ihre Kurse in Deutschland.
- Die Nationalität der Studenten im Kurs.
- © Zwei Zahnärzte studieren in Hamburg.
- d Alberts Studienort im Norden Deutschlands.

2. Warum macht Albert einen Sprachkurs?

- a Er mag die deutsche Sprache nicht mehr
- (b) Er hat deutsche Freunde und möchte sie besuchen.
- Er möchte in Deutschland weiterstudieren.
- d Seine Eltern leben noch in Deutschland.

かっそう・そう・そう・そう・そう・そん・

(a)	am Anfang vom Kurs vor sechs Wochen.
	am Ende vom Kurs in sechs Wochen.
0	bei dem Kurs für sechs Wochen.
(I)	zuerst und dann machen sie den Kurs für sechs Wochen
w)	
4. Albe	erts Sprachkurs
•	hat fünfzehn Schüler und Schülerinnen.
b	hat sechs Mädchen und acht Jungen.
0	ist in der Universitätstadt Hamburg.
(d)	ist nämlich ein Kurs für Tierpflege.
F D	le Freunde sind zurzeit in Deutschland, aber
^	Chang danach nach Frankreich und dort studiere.
(a)	1 Leibon zusammen noch 6 Monaten in Deutschland.
(P)	in auch ihre französische Sprache verbessettt.
0	jeder von ihnen ist in einer verschiedenen Stadt.
	jeder von mien ie
6. Rob	Zahnarzt sein und das findet seine Familie sehr gut.
(a)	Zahnarzt sein und das inidet seine i and Deutsch unterrichten.
b	Sprachlehrer werden und Deutsch unterrichten. Sprachlehrer werden und Deutsch unterrichten.
•	Sprachlenrer werden und das gefällt seinen Eltern nicht. Tierarzt werden und das gefällt seinen Eltern nicht.
(d)	bei der Tierklink von seinen Eltern arbeiten.
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Lies den folgenden Text!

"Stadt- Rad"-das praktische Verkehrsmittel:

Nicht alle Leute haben ein eigenes Auto. Auch Busse und Bahnen fahren nicht an jeden Ort. Das Fahrrad ist da eine gute Wahlmöglichkeit: Fahrradfahren ist gesund, billig und man steht nicht im Stau. Das heißt: Es gibt kein Verkehrsproblem. Manchmal ist man also sogar schneller als mit dem Auto. Und in vielen großen Städten braucht man heute nicht einmal sein eigenes Fahrrad, man kann ganz einfach ein Rad leihen. Die Fahrräder von" Stadt-Rad" stehen- 24 Stunden am Tag auf allen wichtigen Plätzen, die U-Bahnhöfen, Bushaltestellen oder an jeder großen Kreuzung.

Dort kann man sich einfach ein Rad nehmen. Man muss sich nur vorher einmal anmelden und eine kleine Gebühr bezahlen. Außerdem muss man sich um nichts kümmern. Das ist schon alles. Jetzt kann man losfahren. Die Fahrräder funktionieren sehr gut, denn es gibt überall in der Stadt einen Reparaturservice.

Am Ende der Fahrradtour schließt man ganz einfach das Rad an ein Verkehrsschild oder an einen Fahrradständer an.

7. Der Text spricht über

- a die Busse und U- Bahnen als praktische Verkehrsmittel.
- b die verschiedenen Orten in der großen Städten.
- die Wichtigkeit des Fahrradfahrens und Radleih.
- den Unterschied zwischen den Verkehrsmitteln überall.

8. Das Leihrad findet man

- an den U- Bahnhöfen oder an den Bushaltestellen.
- beim Reparaturservice. Das kostet nicht viel.
- nicht überall in den großen Städten.
- d sehr gut nur für die Erwachsene. Die Jugendlichen können kein Fahrrad mieten.

9. Mit dem Fahrrad braucht man überall in der Stadt Tankstellen. (a) hat man immer viele Verkehrsprobleme. (b) kann man viele Verkehrsprobleme lösen. kostet viel Geld und dauert lange zeit. 10. Vor dem Fahrradverleih muss man sich anmelden, und viel Geld haben. wenig Geld bezahlen. kein Geld bezahlen. 0 klein Geld wechseln. (a) 11. Das Leihrad gibt es immer nur abends. (a) nicht in allen Städten. (b) nur am Wochenende. Tag und Nacht. 12. In großen Städten haben nur eine Wahlmöglichkeit für eine Stadttour. (a) gibt es übrigens keine verschiedene Verkrsmittel. (6) sind die Leute praktisch und wollen keine eigenen Autos. fährt man lieber mit den Bussen oder U- Bahnen (1)

Gran	nmatik:
13. Wi	e lange machst du Urlaub?
- ***	August habe ich Urlaub.
(a)	Am neunten elften
•	Vom neunten bis zum zwanzigsten
	Von sechsten bis zum zweiunddreißigsten
(d)	Der neunte elfte
14. Kin	der, jetzt sofort die Hausaufgaben machen!
	ihr sollt
	ihr musst
	sie möchten
Ritection .	wir haben
15. Wel	ches Handy kaufst du?
	h möchte « I Phon», es ist mir zu teuer.
	aber
0	dann
(d)	denn und
Maria Alabama Control V	Polizist: Wo ist dein Führerschein?
	Autofahrer: Entschuldiung, ich habe zu Hause vergessen.
(a)	es attached to the first of the second of th
(b)	sie
ŏ	ihn
<u>a</u>	ihm
17. Mei	n Bruder mag Action-Filme Lieblingsfilm hat er
auf	DVD.
(a)	Sein
b	Seine
	Seinen
(1)	Keine
44.44.4	*****

118	118. Kommst du mit Schwimmbad?						
	- Oje, ich habe keine Lust. Ich war erst gestern Klt						
1	ur	d bin scho	n geschwommen.				
-		ins	im				
+	b	im	ins				
†	0	zum	in den				
	(d)	in den	im				
live	11/30	gofollon di	r die Mäntel?				
113	19. Wie gefallen dir die Mäntel? - Sehr schön, aber gefällt mir gut.						
	- 26		inci getant nin gae.				
		dieser					
4	(b)						
		diese					
	- (d)	diesen					
7							
1 20	0. Wie	e gehst du z	ur Arbeit, eigenen Auto?				
4	- Nein, ich nehme den Bus.						
4	(a)	mit deine					
4	(b)	nimmst d	u				
4	Ö	nimm					
4	- Ŏ	mit deine	m				
小							
4			L. das Esson schon gekocht?				
4 2			lu das Essen schon gekocht?				
かず	- Ja	a,aber wari	jetzt				
4	- D	ALCOHOLD BEAUTIFUL TO THE					
4	(a)	hat	angemacht				
4	b	hat	ausgemacht				
4		ist	an				
1	(d)	ist	aus				

22	2. Ent	schuldioun	g, ich suche das Geschäft H&M.
	- D	as ist	Al-Ahramstraße. Gehen Sie geradeaus, dann
	d	ie zweite St	raße rechts.
	(a)	auf der	disc recitis.
2. 1	ŏ	The state of the state of	
	1	im	La
	(d)		
		appl doll	
2	3. We	r hat diagon	
and the second	- R	e hat dom t	Schloss früher?
	(a)	o nat tiem k	König Ludwig II
		gehabt gehört	
	(d)		
	Ü	genoren	
2	4 Fir	Anto stable	
	- N	ein as gabä	vor der Garage. Ist das Frau Lailas Auto?
		ihr	irt nicht. Es ist Mohameds Auto.
	(b)		
	Ö		and the first the state of the section of the secti
	(d)	A STATE OF THE PARTY OF	
h V			
2	5. Wa	rum nimm	st du dein Wörterbuch mit? Hast du heute
4		en Test?	, orter buch like. Hast du neute
C .	- D	och, einen (Offenes Buch - Test. Das heißt: Man darf
	P	rüfung im (Glossar suchen.
	(a)	bei dem	
		bei der	
	0	nach den	
	(d)	vor die	

Alltagssitautionen: 26. Anton hat heute einen Termin beim Masseur. Leider hat er Fieber. Er möchte in einer Woche zum Fitnessstudio gehen. Da ruft er beim Fitnesstudio an und sagt: Würde ich heute dringend kommen? Könnte ich den Termin auf nächsten Montag verschieben? Kann ich einen Termin heute vereinbaren? 0 Darf ich morgen einen Termin haben? 27. Herr Anton und seine Frau machen eine Reise. Sie sollen um 11 Uhr in Düsseldorf umsteigen. Das bedeutet: Sie fahren nur nach Düsseldorf. Da machen sie dort einen Urlaub. (a) Sie wohnen in Düsseldorf. Da haben sie eine große Wohnung. (b) Sie haben Anschluss in Düsseldorf. Dann fahren sie weiter. Sie kommen aus Düsseldorf. Dann fahren sie weiter. 28. Emma sagt Maria: "Dein Kleid ist sehr elegant und in Mode. Deine Frisur, Kosmetik und Accessoires passen perfekt zusammen. Maria: " Das ist nett von dir. Ja, Was sagt Maria noch? gebrauchte Waren finde ich immer sehr schick. (a) Mode-Boutiquen verkaufen langweilige, aber teure Kleider. (b) ich interessiere mich nie für Mode und Accessoires. (0) für mich ist es immer sehr wichtig, wie ich aussehe. 29. Du hast Halsschmerzen und kannst nicht sprechen. Heute gehst du aber zur Schule Der Schularzt sagt dir: Du sollst kalte Getränke trinken. Sprich auch nur auf Deutsch! (a) Gemüsesuppe essen. Sprich auch nicht viel!

heiße Limonade trinken. Sprich auch zu viel!

heiße Getränke trinken. Sprich immer auf Englisch!

	er Gerd: Entschuldigen Sie Ditte,
He	to encornen?
Bed	ker sprechen? nu Paul: Lassen Sie mich mal zuerst sehen! Hm,
TT:	s sagt Frau Paul?
(b)	
0	für eine Stunder, dann arbeitet er wieder. für eine Stunde, dann arbeitet er wieder.
ă	seit einer Stunde können Sie mit ihm sprechen.
i M	seit einer Stunde können Sie im im Film im Kino.
Ko	mmst du mit? Was sant Martina?
M	wiles kennt den Treffpunkt ment. Was ans
(3)	Monika, komm nicht besser mit! Das ist langweilig für dich!
(b)	The same of the sa
· ·	Nimm zuerst die U- Bahn. Dann gehe 200 Meter geradeaus! Da ist der
0	
	Nimm zuerst den Bus. Dann geh 100 Meter geradeaus! Da ist das Kino.
	eine Frau möchte ein Kleid kaufen. Wir gehen ins H&M
32. M	ufhaus. Die Verkäuferin sagt uns:
Ka	Damenkleidung ist oben, nur die Treppe hinauf.
9	Damenkieldung ist ooch, bin die tropp
(E)	Kleider kanfen wir leider hier nicht.
9	Damenkleidung finden wir langweilig und teuer.
(d)	Herrenkleidung ist auch im Erdgeschoss.
33. A	m Bahnhof
	emand sagt dir: "Suchen Sie sie mal im Fundbüro!" Warum
	igt er dus?
0	Am Bahnhof gibt es ein Fundbüro.
(1)	Dein Koffer ist nicht da. Du suchst ihn.
0	
(1)	Du hast viel Geld im Büro gefunden.
4,54,	